



Mainz

Subjektive Lebenszufriedenheit*
Rang 21 (von 40)

Objektive Lebensqualität**
Rang 7 (von 40)

„Underperformer“

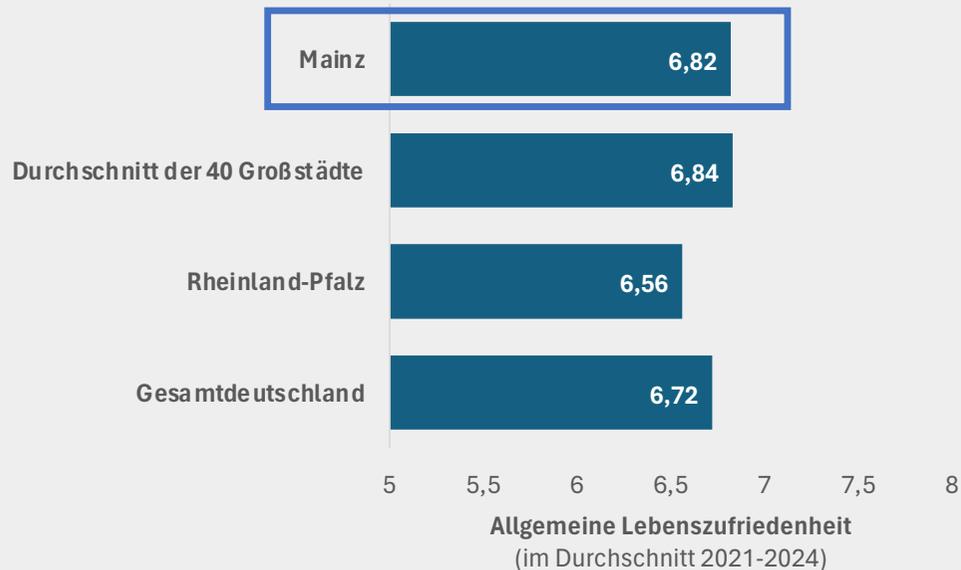


- Die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt Mainz liegt mit 6,82 Punkten (Rang 21) **im Mittelfeld des Städterankings**. Damit schneidet sie ähnlich ab wie Bielefeld (6,83; Rang 20) und deutlich besser als der Nachbar Wiesbaden (6,43; Rang 38). Die Lebenszufriedenheit in Gesamtdeutschland liegt bei 6,72 Punkten.
- Bei der Lebensqualität, also den messbaren Wohlfahrtsindikatoren wie z.B. Einkommen, Gesundheitsversorgung oder Grünflächen liegt Mainz im Städtevergleich weit oben (Rang 7). Die Mainzer sind somit **mit ihrem Leben unzufriedener wie es die objektiv verfügbaren Daten erwarten lassen**. Wir nennen das einen „Underperformer“.
- Mainz ist in vielen Indikatoren zur Lebensqualität überdurchschnittlich. Die Stadt liegt in einer wirtschaftlich starken Region und **punktet vor allem in den Bereichen Bildung und Wirtschaftskraft**.

* Basis für die Lebenszufriedenheit: Deutschlandweit 46.675 Befragte 2021 bis 2024, für 40 Großstädte 25.557 Befragte. Mainz: 341 Befragte. Mündlich-persönliche Befragungen. Befragungsdurchführung: Institut für Demoskopie Allensbach. Frage: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben? 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden“.

** Basis für die Lebensqualität: 45 Indikatoren aus öffentlich verfügbaren Statistiken. Zu sämtlichen Quellen siehe die Gesamtstudie, abrufbar unter <https://www.skl-gluecksatlas.de/info/presse.html>.

„Wie zufrieden sind Sie zurzeit - alles in allem - mit Ihrem Leben?“
 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden
 Im Durchschnitt 2021 bis 2024

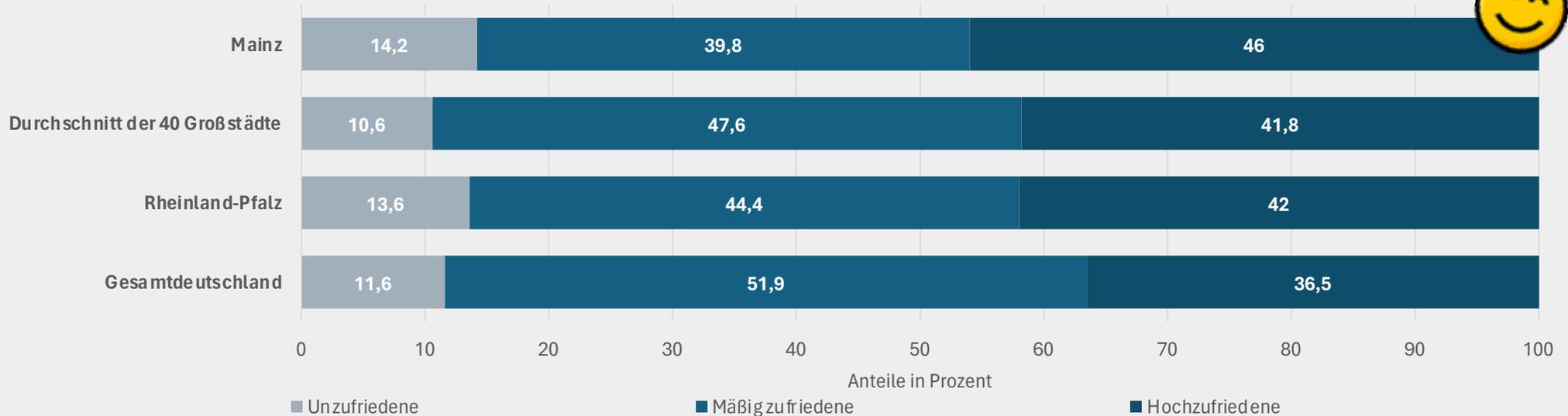


- Mit 6,82 Punkten sind die Mainzer **absolutes Mittelfeld im Städteranking**. Damit liegt die Lebenszufriedenheit in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt ähnlich hoch wie im Durchschnitt der 40 Großstädte (> 200.000 Einwohner).
- Die Lebenszufriedenheit ist in Mainz etwa so hoch wie in Bielefeld (6,83) oder Freiburg (6,80). Die **Nachbarstadt Wiesbaden auf der nördlichen Rheinseite ist hingegen deutlich unglücklicher** (6,43). Gegenüber Rheinland-Pfalz liegt die das Glücksniveau der Mainzer 0,26 Punkte höher.
- Mainz weist bei nahezu allen objektiven Indikatoren überdurchschnittliche Werte auf. Besonders die **wirtschaftliche Prosperität** der Rhein-Main Region ist auffällig. Dabei profitiert Mainz von verschiedenen Aushängeschildern wie dem Biologietechnikunternehmen *BioNTech*, dem Glashersteller *Schott* oder dem *Zweiten Deutschen Fernsehen* (ZDF).
- Mainz beheimatet zahlreiche Hochschulen und hat daher eine **junge studentische Bevölkerung**. Im Freizeit- und Kulturangebot ist Mainz jedoch unterdurchschnittlich. Auch die **langen Pendelstrecken** schmälern die Lebensqualität der Pfälzer.

Subjektive Lebenszufriedenheit

Mainz

Verteilung



- Die Werte der Mainzer ballen sich an den Extremen: In Mainz leben **besonders viele Hochzufriedene, aber auch viele Unzufriedene**. Knapp die **Hälfte der Befragten in Mainz geben an, hochzufrieden** mit ihrem Leben zu sein, was knapp zehn Prozentpunkte mehr als bundesweiten Durchschnitt ist. Gegenüber Gesamtdeutschland ist aber auch der Anteil der Unzufriedenen 2,5-Prozentpunkte höher.
- In Mainz fällt die **unterschiedliche Lebenszufriedenheit zwischen den Stadtteilen auf**. Zwei Drittel der Unzufriedenen leben in den unbeliebten Stadtteilen Weisenau, Mombach und Marienborn. In der Altstadt und Gonsenheim liegt die Lebenszufriedenheit im Schnitt ganze 2 Punkte höher.

Anmerkungen: Unzufrieden = 0 bis 4; mäßig zufrieden = 5 bis 7; hochzufrieden = 8 bis 10.
Durchschnitt 2021-2024.

Objektive Lebensqualität

Mainz

Stärken und Schwächen

Stärken	Mainz	Ø 40 Städte	Ø Deutschland	Schwächen	Mainz	Ø 40 Städte	Ø Deutschland
Bildung				Wenige Kultur & Freizeitangebote			
Schulabbrecherquote <small>Anteil der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss an den Schulabgängern in %, 2022</small>	4,03	7,84	6,80	Wenige Bäder <small>Öffentliche Bäder je 100.000 Einwohner, 2022</small>	2,3	5,7	Wert nicht verfügbar
Viele Studierende <small>Studierende je 1.000 Einwohner, 2021</small>	170,3	92,1	35,3	Wenig Erholungsfläche <small>in qm je Einwohner, 2019</small>	26,1	45,4	129,6
Wirtschaftskraft				Schlechte Infrastruktur			
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner <small>in 1.000 Euro, 2023</small>	104,3	55,2	43,3	Pendeldistanzen <small>Distanz vom Wohnort zur Arbeitsstätte in km, 2022</small>	16,7	14	17,2
<ul style="list-style-type: none"> Die Schulabbrecherquote ist die zweitniedrigste aller Großstädte, nur in Bonn gibt es noch weniger Schulabgänger ohne Abschluss (3,99 Prozent). Mit 170 Studierenden je 1.000 Einwohner ist Mainz eine echte Studentenstadt. Mainz hat mit einem Bruttoinlandsprodukt von 104.000 Euro je Einwohner die höchste Wertschöpfung aller 40 Großstädte. Die Landeshauptstadt Mainz liegt mitten im prosperierenden Rhein-Main-Gebiet. 				Niedrige Umweltqualität <ul style="list-style-type: none"> Wenige Grünflächen <small>Anteil der Einwohner, die in max. 300m Entfernung Zugang zu Grünflächen haben, 2018</small> 			
				<ul style="list-style-type: none"> Der Anteil an Erholungsflächen, d.h. Stadtparks, Schrebergärten oder Sportplätzen, ist in Mainz gering. Mit 2,3 öffentlichen Bädern je 100.000 Einwohner verfügt die Stadt ebenso über wenig Bademöglichkeiten. Zudem muss sich mehr als jeder zehnte mehr als 300 Meter zur nächsten Grünfläche bewegen. Die Mainzer müssen weite Wege zu ihrem Arbeitsplatz pendeln. Mit 16,7 Kilometern fahren sie ähnlich lange wie Berufstätige auf dem Land. 			